

DAS *lebendige* BUCH

Ein Musik

ker

zeichnungen

ertexten

VORSCHAUVERSION!

DAS LEBENDIGE BUCH zählt als Gesamtwerk.
Das Aufführungsrecht des "Großen Repertoires" wird
sondern vom rechtsinhabenden Verleger übertragen.
Die Aufführungsgenehmigung erfolgt über den
Verleger.

musical@scm-verlagsgruppe.de

Weitere Informationen:

<https://www.scm-verlag.de>

Musicals-und-singspiele

Aufführungsrecht

Die in diesem Buch sind urheberrechtlich geschützten
Lieder (Kopieren, Nachdrucken und Vervielfältigen
von Kopien) ist nur mit Genehmigung der Rechteinhaber
möglich. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Overhead-
folien) für den gemeinsamen Gesang in kirchlichen
Anstalten und Schulen wird für die Rechteinhaber von der VG Musikedition
(www.musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland,
Österreich und der Schweiz wahrgenommen.

Der Druck der Lieder und Texte erfolgte mit freundlicher Genehmigung
der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Illustration und Umschlaggestaltung: Hanni Plato

© 1997 Gerth Medien

Bestell-Nr. W11307701

Vorwort

Mehr als zweitausend Zuhörer verfolgten mit Begeisterung die Uraufführung des Musicals „Das lebendige Buch“, als der Kinder- und Jugendchor „Wir singen für Jesus“ im März 1990 sein 25jähriges Bestehen feierte.

„Das lebendige Buch“ ist eine musikalische Reise durch die Welt der Bibel, die Geschichte des Chores, mit vielen bekannten und neuen Liedern

Dabei begegnen uns Jona und Abraham, Noah und Mose, viele andere Tiere. Musikalisch geht es vom Pharao-Rap über ein Oratorium bis zum Ziegelstein-Rock.

Inzwischen ist das Bibel-Musical viermal erschienen und als CD, Cassette und Video

Mit dem vorliegenden Buch wird die Möglichkeit, dieses Stück selbst zu singen oder aufzuführen, um das Interesse der Kinder und Jugendlichen an der Bibel zu wecken. Daß beim Singen und Spielen dieses Musicals über das Buch der Propheten

Personen

4 Kinder
Vater
Mutter

} auf einer Seite der Bühne vor einer Dachboden-Kulisse

Noah
Abraham
Jona

} auf der anderen Seite der Bühne eventuell vor einem jeweils passenden Requisit

Requisiten

- alte Bibel (oder altes Buch)
- Innenleben eines alten technischen Geräts (z.B. als "Lebensator")
- Scheibe, Rad oder ähnliches (als "Lebensator")
- Eisbecher (Attrappe)
- Dachboden-Gerümpel

DAS LEBENDIGE BUCH

Ein Musical

Buch: Ruthild Eicker
© 1997 Gerth Medien

1. Szene: Kinder auf dem Dachboden

(Kinder gehen suchend umher)

Michaela: Hier auf dem Dachboden find' ich nichts. Das ist nur unsere Zeitmaschine!
Bloß Gerümpel und altes Zeug.

Philipp: Ich finde, wir müssen hier weiterhelfen. Und nicht gleich aufgeben.

Tini: Ja, genau! So wie ein Fahrrad. Wir können es als Steuerrad benutzen! *(Hebt die Scheibe auf)*

Uta: Und wir müssen den „X-Kompensator“ bauen! *(Hebt die Kabel auf)*

Tini:

Uta: Den „X-Kompensator“. Den braucht man, um das Raum-Zeit-Continuum zu stabilisieren. Ich hab' ich im Fernsehn gesehen.

Wenn wir die Zeitmaschine fertig haben, reisen wir in die Vergangenheit, zu den Dinosauriern und zu den Steinzeitmenschen!

Ich möchte gerne die Dinosaurier sehen.

Nein, ich würde lieber in die Zukunft fliegen und die Eroberung des Weltraums miterleben! Entfernte Galaxien – unendliche Weiten –

Uta: Na, Mister Spock, nun bleib mal auf'm Teppich. Erst müssen wir das Ding ja mal fertig haben.

Philipp: Ja, stimmt. Aber wenn wir's fertig haben, dann geht es los:
Dann fliegen wir „Zurück in die Zukunft“!

Eine Reise durch die Zeit

Text: Ruthild Eicker

Musik: Ruthild Eicker

Swing 3



G Refrain

Ei - ne Rei - se durch die Zeit, _____ kommt ihr r'

reit _____ für ei - ne Fahrt in wei - _____ stein - zeit zu den

Ster - nen, kreuz _____ Zeit. _____ Zu - kunft und Ver - gan - gen -

at - ge - schwin - dig - keit _____ bei ei - ner Rei - se durch die Zeit. _____

achen: _____

1. Ich möch - te ein - mal nur die Di - no - sau - ri - er sehn. _____ Ja und
2. Ich möch - te mit Ko - lum - bus nach A - me - ri - ka se - geln und als
3. Ro - man - tisch wär es, Ro - me - o und Ju - lia zu sehn _____ o - der



ich, ich flö - ge gern bis zum Mond. _____ Au ja, ein Welt - raum - a - ben - teu - er _____ mit
 Wi - kin - ger ans En - de der Welt. _____ O - der ins tief - ste Mit - tel - al - ter _____
 Cä - sar und Cle - o - pa - tra. _____ Quatsch, Mensch, mit A - ste - rix und O - be - li -



Ac - tion und Span - nung, da - für hä - te sich der läng - ste
 Rit - tern und Bur - gen, und na - tür - lich wä - re ich der
 Rö - mer be - sie - gen, ja, das wär das al - ler - cool -



klar! Ei - ne Zeit - ma - schi - ne, so sehr, ei - ne



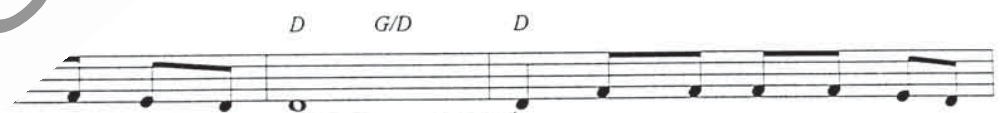
Zeit - ma - schi - ne, wer ei - ne Zeit - ma - schi - ne, viel -



leicht gib'



sen wir durch Raum und Zeit mit uns - rer Phan - ta - sie!



Rei - se durch die Zeit, _____ kommt ihr mit, seid ihr be -



reit _____ für ei - ne Fahrt in wei - te Fer - nen, von der Stein - zeit zu den



G *G#°* *D/A*

Ster - nen, kreuz und quer durch Raum und Zeit. Zu - kunft und Ver - gan - gen -

Bm *Em* *A* *D* *G/r*

heit fliegt mit Licht - ge - schwin - dig - keit bei ei - ner Rei - se durch

Coda *D* *G/D*

Ei - ne Rei - se durch die ne Rei - se durch die

G *G°* *G* *G/r* *G/D* *D*

Zeit, _____ ch die Zeit, _____ ei - ne Rei - se durch die

5/9 *D* *G/D* *D*

_____ ei - ne Rei - se durch die Zeit, _____ ei - ne Rei - se durch die

B° *C* *D*

Zeit, ei - ne Rei - se durch die Zeit, ei - ne Rei - se durch die Zeit.

VORSCHAUVERSION!

2. Szene: Kinder auf dem Dachboden

Tini: O Mann, glaubt ihr, daß wir das überhaupt jemals hinkriegen? Eine Zeitmaschine! Vielleicht funktioniert das wirklich nur im Film.

Michaela: He, was ist das denn hier? *(hebt das Buch hoch)*

Tini: Och, das ist doch nur'n altes Buch.

Michaela: Ja, aber seht mal, wie dick es ist!

Uta: Laß mich mal sehen! - - - „Die Bibel oder die ganze Heilige Sch-

Philipp: Ne Bibel! Mann, die ist mindestens hundert Jahre alt! Lo
(klappt das Buch auf)

Uta: Mensch, das ist 'ne Bilderbibel! Das ist nicht r lebendiges Buch.

Tini: Ein lebendiges Buch? Wieso das de

Uta: Das wirst du schon sehen. Kr an!

Philipp: Au ja!

Michaela: Gute Idee!

Tini: Ich möö'

Uta: r

Bibellied

Text: Hella Heizmann
Johannes Jourdan

Melodie: Hella Heizmann
Bearbeitung: H. W. Scharnowski

♩ = 138 Swing ♩ = $\begin{smallmatrix} \text{♩}^3 \\ \text{♩} \end{smallmatrix}$



1. Wir erzählen euch sin-ger
2. Wir ver-standen nicht al-

len, die nicht jeder kennt.
das macht gar nichts aus.



aus einem Buch, 7 das man in der ganzen Welt das Buch der
Denn was man nicht beim er - sten mal kapiert, das kriegt man



11

Bü- cher nennt. —
 spä- ter raus. — } Bi- bel sagt man auf Deutsch, Hol

15

Bible auf Englisch

dort Sprachen ist es ü- ber-

setzt.

Fangt mal an, da- rin zu le- sen, — nicht erst

23

Refrain

morgen, am besten gleich jetzt. Nicht Brüder Grimm, nicht

26

Mickymaus und von Ge-dich-te; es

geht um Got-tes Buch und sei-ne echt un-end-liche Ge-

Buch und sei-ne ech - te Ge-

32 1.+3. 2.+4. beim 4. Mal nach

schick - te. schick - te.

schick - te. schick - te.

1.+3. Eb F 2.+4. Eb F G

36

dal 5. al

Nicht Brüder Grimm, nicht Mideymaus und von James Kriess nicht

43

die Ge-dich-te; es geht um Got-tes Buch und sei-ne

G Am⁷ Buch und sei- Em⁷ A⁷

46

echt un-end-li-che

th - te. G C

F C F G F

sfz

3. Szene: Kinder auf dem Dachboden

Uta: Seht mal, da ist der Garten Eden.

Tini: Das sieht aber schön aus. Schau mal, die Blumen und die Bäume ... und die Tiere!

Philipp: Und kuck mal hier, das sind Adam und Eva! Aber was ist das?
(zeigt auf die nächste Seite)

Michaela: Gott hat Adam und Eva aus dem Paradies vertrieben.

Tini: Warum hat er das gemacht?

Uta: Weil sie ihm nicht gehorsam waren. Sie haben sich gegen
Gebote mißachtet.

Michaela: Und dadurch ist das Böse in die Welt gekommen ... und.

Tini: Das fängt aber nicht gut an.

Uta: Nein, aber Gott hat den Menschen
Warte mal ab, wie es weiter ... der ihnen helfen sollte.

Philipp: (blättert) Sieh mal, da

Michaela: Ja, und hier ist ... Mose (blättert) und Joseph (blättert) und
Jona – und ... ist dieses Buch hier auch so 'ne Art
Zeitm?

Philipp: ,

Michaela: ... diesen Geschichten und den Bildern hier kann man doch auch
... reisen, und in die Zukunft.

... und dazu brauchen wir auch keinen Flux-Kompensator.

... idee!

Also los, kommt, schaut her! Ich glaube, wir fangen gleich hier bei Noah an.

Bau dir ein Boot

Text: Ivar Skippervold
Deutsch: Hanne Fossum,
Carmen Greiner, Andrea Ladig

Melodie: Ivar Skippervold

Em



1. Gott sag-te: "No — ah —, bau — dir ein Boot —

G



Gott sag-te: "No — ah —, bau — di — !"

D A



Gott sag-te: "No — ah

m



samen Ar — che — !

G



Ar —

Em



— ! " 2. "Hau dir Tan — nen, — und

G



oot —, drei — hundert Ellen lang und

Em



dreißig El-len hoch... " 3. "O — ben, mitten, un — ten kommt ein

G



Bo — den hinein — , drei E — ta — gen hoch soll die Ar — che sein ... "